



Entkirchlichung auf Probe?

Mit dieser These bringt der Jesuit Bernd Hagencord, leitender Redakteur bei Vatican News, seine Einschätzung auf den Punkt. Aber er zeigt auch Perspektiven auf – durchaus diskussionswürdig. Einen Auszug aus seinem Aufsatz können Sie hier lesen. Den ganzen Artikel finden Sie auf christus-koenig-os.de/impulse

Wir erleben gerade so etwas wie eine „Entkirchlichung auf Probe“. Was wir im Augenblick durchlaufen, wird in zehn Jahren normal sein. [...] Wir können das nun als Bedrohung wahrnehmen. Eine Bedrohung des Status, der Relevanz, der Bedeutung. Oder aber als Realitätscheck, um zu fragen, wie genau wir eigentlich Kirche sein wollen im 21. Jahrhundert. Um die leider zu oft dahingesprochenen Worte des Konzils zu bemühen: „die Zeichen der Zeit erkennen“.

Da ist zuerst die Liturgie. Das Feiern. Der Gottesdienst. Wenn wir jetzt über leere Kirchen sprechen, sollten wir auch so ehrlich sein und zugeben, dass die Kirchen auch davor nicht unbedingt voll waren. Es gibt blühendes Gemeindeleben, es gibt lebendige Pfarreien, aber die Zahlen sprechen von Überalterung und abnehmenden Zahlen. Eben von zunehmender Entkirchlichung. [...]

Da ist aber auch die Prophetie. Kirche hat immer interveniert, wenn aus der Sicht des Glaubens in der Gesellschaft etwas schief läuft, Christentum will von seiner DNA her Gesellschaft prägen und formen. [...] Hier geht es um genuin religiöse Themen, geboren aus einem gelebten Glauben. Nicht, weil man Politik spielen will, sondern weil das zum Christsein dazugehört. [...]

Nach der Corona-Krise wird nicht das kirchliche Leben wieder aufblühen. Die Kirchen werden leer bleiben und Mitgliederzahlen weiter zurückgehen. Die Relevanz der Kirchen wird weiter abnehmen. Das ist nicht aufzuhalten. Lernen können wir aber, was unter diesen Bedingungen wichtig wird, und das unter dem Druck von Corona jetzt schon.

Der im vergangenen Jahr verstorbene Theologe Johann Baptist Metz warb sein Leben lang für eine „Initiativkirche“. Diese entstünde dann, wenn die Betreuten aufhörten, sich wie Betreute zu benehmen. Übersetzt: dass in der Kirche nicht alles dem Seelsorgepersonal überlassen ist, sondern dass alle selbst Verantwortung übernehmen für Glauben, Liturgie und Prophetie. Das ist nicht ohne Verlust zu haben, und wie hart der ist, zeigt uns die Krise im Augenblick. Wenn die Gläubigen es aber richtig anstellen, dann liegt dahinter eine Perspektive für das Christsein und das Kirchesein im 21. Jahrhundert.

Aus der Gemeinde

Wieder Gottesdienste – und was alles zu beachten ist

In seiner Sitzung vom 27. Mai hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, dass wir ab Fronleichnam wieder Gottesdienste feiern. Wir haben lange beraten, diskutiert und gerungen, was in diesen Zeiten machbar und (!) verantwortbar ist.

Nun haben wir überlegt, mit drei ganz einfachen Formen zu starten: am Mittwoch (ab 18. Juni) und Sonntag (ab 21. Juni) um 10:00 Uhr mit einer Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus (mit Übertragung ins Seniorenzentrum), der Orgelmusik zur Marktzeit am Dienstag um 10:30 Uhr in Heilig Geist und einer Eucharistischen Anbetung oder Wort-Gottes-Feier am Donnerstag um 19:00 Uhr in Christus König.

Bei der Feier der Gottesdienste ist vieles zu bedenken:

- In unseren Kirchen kann leider nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** Platz nehmen: in Heilig Geist sind es 30 Personen, in Christus König 60, in St. Franziskus 80. Daher feiern wir am Sonntag auch nur in St. Franziskus.
- Beachten Sie bei der Feier der Gottesdienste bitte unbedingt, den **Abstand von 1,5 m** zu anderen Personen einzuhalten, auch beim Hineingehen in die und Herausgehen aus der Kirche.
- Bitte bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst **keine Ansammlungen**.
- Das Tragen von **Mund- und Nasenschutz** wird dringend empfohlen.
- Der **Zugang und Ausgang** erfolgt ausschließlich durch jeweils **gekennzeichnete Türen** (Eingang in St. Franziskus durch die Tür an der Sakristei, Ausgang durch das Hauptportal (Personen mit Handicap können zum Schluss durch den barrierefreien Seiteneingang gehen). Eingang in Christus König durch das Hauptportal, Ausgang durch den Seiteneingang an der Sakristei. Eingang in Heilig Geist durch das Hauptportal und den Seiteneingang mit der automatischen Tür, Ausgang durch die Tür an der Sakristei).
- Beim Betreten der Kirche erfragen Helferinnen und Helfer Ihre **Kontakt Daten** (Name und Telefonnummer), oder Sie haben idealerweise bereits ein **Kärtchen mit Ihren Daten** dabei. Diese Daten werden 21 Tage lang aufbewahrt und dann vernichtet. Diese Maßnahme gilt der eventuellen Rückverfolgung von Infektionsketten für die Gesundheitsbehörden.
- Bitte nehmen Sie ausschließlich auf den **weiß markierten Sitzen** Platz.
- Auch auf die übliche **Hust- und Niesetikette** bitten wir zu achten.
- Bringen Sie bitte ein **eigenes Gotteslob** mit.

Vieles ist zu bedenken. Aber es ist schaffbar! Es sind erste Schritte auf dem Weg zur Feier unserer Gottesdienste. Am Sonntag, 12. Juli, planen wir einen Open-Air-Gottesdienst im Garten des Johannes-Prassek-Hauses. Auch über die Kinderkirche denken wir nach. **All das aber (drinnen wie draußen) will gut vorbereitet und organisiert werden – zu Ihrer Sicherheit! Und es werden viele Helferinnen und Helfer benötigt.** Wenn Sie uns bei diesem unabdingbaren Dienst unterstützen möchten, schreiben Sie gerne eine Mail an alexander.bergel@christus-koenig-os.de

Sie merken schon, von „normal“ lässt sich leider noch lange nicht sprechen. Wir hoffen aber, dass sich diese Formen bewähren und wir auf diese Weise gut miteinander feiern können. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass das bisherige Warten und das nun vorsichtige Vorantasten (und auch der weitere Verzicht auf die Eucharistiefeier) dem Ernst der Lage am besten Rechnung trägt.

Öffnung der Pfarrheime ab 29. Juni

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln können demnächst auch in den Pfarr- und Jugendheimen wieder gemeindeeigene Veranstaltungen stattfinden. Es gilt weiter ein Zutrittsverbot für Menschen mit akuten Atemwegserkrankungen und/oder grippeähnlichen Symptomen sowie an Covid-19 erkrankten Personen bzw. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweisen.

Eine Nutzung der Pfarrheime durch Dritte ist möglich, **soweit die landesrechtlichen Rahmenbedingungen dieses zulassen und die Hygienekonzepte eingehalten werden.** Auch die Pfarrbüros dürfen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden.

Die Umsetzung des Hygienekonzepts bedarf vieler Überlegungen und Vorbereitungen. **Diese werden wir zum 22. Juni abgeschlossen haben, dann veröffentlichen und mit den einzelnen Gruppen besprechen, sodass unsere Räume ab dem 29. Juni wieder geöffnet sein können.**

Aktueller Stand Alternativprogramm Zeltlager

Seitdem klar ist, dass unsere Zeltlager in diesem Jahr nicht stattfinden können, arbeiten die drei Jugendlichen hinter den Kulissen fleißig daran, ein stimmiges Alternativprogramm auf die Beine zu stellen. Wenn es nach unseren Jugendlichen ginge, hätten wir eher gestern als heute unser fertiges Programm präsentiert. Aber: Wie Sie sicherlich wissen, liegt bei unseren Planungen vieles nicht in unserer Hand.

Es gibt sowohl vom Land Niedersachsen als auch vom Bistum Osnabrück Vorgaben, die bei allen Überlegungen berücksichtigt werden müssen. Und diese Vorgaben ändern sich zurzeit immer wieder. **Da wir aktuell (immer noch) auf Regelungen dieser oberen Ebenen warten müssen, können wir Ihnen leider noch immer keine konkreten Informationen über Art und Umfang des Alternativprogramms geben.** Wir arbeiten auf Hochtouren daran, dass sich dies möglichst bald ändert und freuen uns schon sehr, wenn wir uns wieder persönlich treffen dürfen – wenn auch nur in abgespeckter Form, aber immerhin! Aktuelle Infos wie immer auf der Homepage. Fragen beantwortet gerne Anne Wolters.

Erstkommunion und Firmung

Über die Frage, wann wir die entfallenen Erstkommunionen und die Firmung feiern können, beraten wir gerade mit den Eltern der Kommunionkinder und im Kreis der Firmkatecheten. Wir sind bemüht, für alle eine gute Lösung zu finden.

Ein voller Erfolg: Grüße für Senioren

Unser Aufruf, Senioren eine Freude zu bereiten, ist auf ein großes Echo gestoßen. Viele liebevoll gestaltete Basteleien, bunte Karten und Briefe wurden in den Pfarrbüros abgegeben. Sie werden nun nach und nach an Senioren in der Gemeinde verteilt und von allen mit großer Freude in Empfang genommen. Wir nehmen gern weitere Basteleien und Grüße entgegen. Und auch weiterhin finden Sie in unseren Kirchen Karten zum Verschicken an ältere oder einsame Menschen.

Verstorben sind

Elise Placke (95 J.), **Elisabeth Findeklee** (88 J.), **Erika Schowe** (87 J.)

Urlaub in den Pfarrbüros

Christus König: bis 19. Juni, Heilig Geist und St. Franziskus: 29. Juni bis 7. Juli

Gottesdienste

Hausgottesdienste

Auf christus-koenig-os.de/zuhause-feiern finden Sie weiterhin einige Hilfen bei der Gestaltung häuslicher Feiern, die liturgischen Tagestexte und Predigtgedanken.

Gottesdienste aus dem Dom

Auch aus dem Dom wird es nach wie vor Gottesdienste über das Internet (bistum-osnabrueck.de) geben: montags, mittwochs, freitags und samstags um 19:00 Uhr.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

Di, 16.06.	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 17.06.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus
Do, 18.06.	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in Christus König
So, 21.06.	12. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeiten: Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Joachim Meyer, Tel. 76089060
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Kätrin Bäumer, Allg. Soziale Beratung, Tel. 3303523
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Pastoralreferentin Anne Wolters, Tel. 962935-16
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 962935-12
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
